



Vereinsmitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft

(vormals Geologische Gesellschaft in Wien)

Gegründet 1907

a) Allgemeine Hinweise

Die Österreichische Geologische Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Pflege und Förderung der Geologie in ihren wissenschaftlichen und angewandten Zweigen und verschiedenen Richtungen sowie zur Verbreitung geologischer Kenntnisse.

Die Anmeldung zum Eintritt ist an den Vorstand zu richten. Dieser entscheidet über die Aufnahme.

Die Mitglieder haben das Recht auf Teilnahme an den Vorträgen, Versammlungen und Exkursionen sowie das Benützungrecht der Vereinsbücherei. Sie erhalten gegen Erlag des Mitgliedsbeitrages von öS 350,- für Einzelmitglieder bzw. öS 450,- für unpersönliche Mitglieder (Institute, Gesellschaften usw.) sowie öS 175,- für Studenten die „Mitteilungen“, sonstige Vereinsmitteilungen sowie allfällige Sondergaben.

Es wird um einen Einzahlungsmodus ersucht, daß der Österreichischen Geologischen Gesellschaft keine Bankspesen erwachsen und der Mitgliedsbeitrag zur Gänze der Österreichischen Geologischen Gesellschaft zugute kommt.

Die Mitglieder werden gebeten, im Verkehr mit dem Verein folgendes zu beachten:

1. Mitteilungen, Anfragen, Anmeldungen von Vorträgen oder von neuen Mitgliedern, Anzeigen von Adreßänderungen sind an das Sekretariat der Österreichischen Geologischen Gesellschaft c/o Geologische Bundesanstalt, A-1031 Wien, Rasumofskygasse 23, zu richten.

2. Manuskripte, Korrekturen und Rezensionen für die „Mitteilungen“ sind nur an die Schriftleiter der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Prof. Dr. Alexander Tollmann, Institut für Geologie der Universität Wien, A-1010 Wien, Universitätsstraße 7, oder Doz. Dr. Edith Kristan-Tollmann, A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 53/6, zu senden. Die Manuskripte und Beilagen sind druckfertig einzureichen. Die Zusammenfassung ist auch in einer Fremdsprache, möglichst in englisch, beizufügen. Der Verfasser erhält eine Fahren- und eine Umbruchkorrektur.

3. Die Verfasser von Beiträgen in den „Mitteilungen“ erhalten kostenlos 50 Stück Sonderdrucke. Eine größere Anzahl kann auf Rechnung des Verfassers geliefert werden, wenn die Zahl der gewünschten Sonderdrucke mit der ersten Korrektur bekanntgegeben wird.

4. Tausch oder Zusendungen für die Bücherei der Österreichischen Geologischen Gesellschaft nur an die Anschrift A-1010 Wien, Universitätsstraße 7, Paläontologisches Institut.

5. Einzahlungen von Mitgliedsbeiträgen usw. nur auf Konto-Nr. 55-22883, Creditanstalt-Bankverein, Zweigstelle Landstraße, A-1030 Wien.

b) Die Österreichische Geologische Gesellschaft 1987

Vorstand für das Jahr 1987

| | |
|-------------------------------|--|
| Vorsitzender: | Friedrich Brix |
| Stellvertretende Vorsitzende: | Rudolf Oberhauser Godfrid Wessely |
| Kassenverwalter: | Walter Hamilton |
| Schriftführer: | Werner Janoschek Julian Pistotnik |
| Schriftleiter: | Alexander Tollmann Edith Kristan-Tollmann |
| Bibliotheksverwalter: | Friedrich Steininger |

Beiräte:

| | |
|------------------|--------------------|
| Gerhard Fasching | Helfried Mostler |
| Walter Gräf | Gunther Riedmüller |
| Uwe Herzog | Walter J. Schmidt |
| Volker Höck | Karl Stattegger |
| Viktor Jenisch | Hans Peter Steyrer |
| Friedrich Koller | Wolfgang Vetter |
| Walter Kollmann | |

Rechnungsprüfer:

| | |
|-------------|------------------|
| Otto Thiele | Christoph Hauser |
|-------------|------------------|

Mitgliederstand 1987

I. Inhaber der Eduard-Suess-Gedenkmünze, zugleich Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Roland Brinkmann, Hamburg;
Prof. DDr. Eberhard Clar, Wien;
Prof. Dr. Martin F. Glaessner, Adelaide;
Hofrat Prof. Dr. Franz Kahler, Klagenfurt;
Prof. Dr. Rudolf Trümpy, Zürich.

II. Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Christof Exner, Wien;
Prof. Dr. Helmuth Flügel, Graz;
Prof. Dr. Othmar M. Friedrich, Leoben;
Hofrat Dr. Rudolf Grill †, Wien;
Hofrat Doz. Dr. Hermann Kohl, Linz;
Prof. Dr. Heinrich Küpper, Wien;
Prof. Dr. Karl Metz, Graz;
Prof. Dr. Kosta V. Petković, Beograd;
Prof. Dr. Walther E. Petrascheck, Wien;
Chefgeologe Prof. Dr. Benno Plöchinger, Wien;
Chefgeologe Dr. Siegmund Prey, Wien;
Dir. Dr. Anton Ruttner, Lunz am See;
Prof. Dr. Hermann Stowasser, Mödling;
Prof. Dr. Erich Thenius, Wien;
Dr. Otto Thiele, Wien;
Prof. Dipl.-Ing. DDr. Hans Wieseneder, Wien.

III. Korrespondierende Mitglieder:

Prof. Dr. Franz Allemann, Basel;
Prof. Dr. Giov. Bat. Dal Piaz, Padova;
Präsident Prof. Dr. József Fülöp, Budapest;
Prof. Dr. Manfred P. Gwinner, Stuttgart;
Prof. Dr. Milan Herak, Zagreb;
Prof. Dr. Rudolf Hohl, Halle/S.;
Prof. Dr. Marcel Lemoine, Paris;
Dir. Prof. Dr. Walter K. Nabholz, Bern;
Prof. Dr. Ernest Roland Oxburgh, Oxford;
Prof. Dr. Ivan Rakovec, Ljubljana;
Dir. Dr. Boris Sikosek, Beograd;
Prof. Dr. Oleg St. Vialov †, Lwow;
Prof. Dr. Adolf Watznauer, Freiberg.

IV. Träger des Otto Ampferer-Preises

1983 Dr. Gunther Heißel, Innsbruck;
1985 Dr. Lothar Ratschbacher, Graz.

V. Förderer:

Amt der Burgenländischen Landesregierung Eisenstadt;
Amt der Kärntner Landesregierung, Klagenfurt;
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz;
Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck;
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz;
E. Ast & Co., Ingenieure, Graz;
Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt;
Ennskraftwerke AG, Steyr;
Etschel und Meyer, Schladming;
Österreichische Salinen, Bad Ischl;
Gipsbergbau Preinsfeld Ges.m.b.H., Wien;
Halliburton-Comp. Austria, Seyring;
Oberösterreich. Kraftwerke AG, Linz;
Österr. Elektrizitäts-Wirtschafts AG, Wien;
ÖMV-AG, Wien;
Rohöl-Aufsuchungs Ges.m.b.H., Wien;
Steir. Magnesitindustrie AG, Wien;
Tiroler Wasserkraftwerke AG, Innsbruck;
Van Sickle Ges.m.b.H., Wien;
Veitscher Magnesitwerke AG, Wien;
Verein für Höhlenkunde;
Vorarlberger Erdöl- und Ferngas Ges.m.b.H., Bregenz;
Vorarlberger Illwerke AG, Bregenz.

| | |
|--------------------------|-----|
| Persönliche Mitglieder | 631 |
| Unpersönliche Mitglieder | 40 |
| Förderer | 23 |
| <hr/> | |
| Mitglieder | 694 |

c) Sitzungsberichte 1987

- Montag, 19. 01.; Wien: PREISINGER, A. (Wien): Mineralogische, geochemische und paläontologische Anomalien an der Kreide/Tertiär-Grenze. – Gem. mit der Ö. Min. Ges.
- Donnerstag, 22. 01.; Graz: STINGL, V. (Innsbruck): Die fazielle Entwicklung im alpinen Buntsandstein. –
- Dienstag, 27. 01.; Graz: SCHMEROLD, R. (Tübingen): Die Plankogelserie im ostalpinen Kristallin als ophiolitische Suture. –
- Donnerstag, 12. 03.; Innsbruck: BAUER, F. (Wien): Die Stellung der Nördlichen Kalkalpen in einem Akkretionsmodell. –
- Dienstag, 17. 03.; Wien: RABEDER, G. (Wien): Paläontologische und paläolithische Funde vom Nixloch bei Losenstein, OÖ. – Gem. mit der Ö. Paläont. Ges.
- Mittwoch, 18. 03.; Innsbruck: EISBACHER, G. (Karlsruhe): Kinematik von Deckenbewegungen, konvergenten Seitenverschiebungen und Faltungen in Sedimenten. –
- Donnerstag, 19. 03.; Innsbruck: SCHNEIDER, J. (Göttingen): Sedimentationsgeschichte und -mechanismen in österreichischen Voralpenseen im Spät- und Postglazial. –
- Donnerstag, 19. 03.; Wien: SONNENFELD, P. (Windsor, Ont., Canada): Genese mariner Evaporite. – Gem. mit der Ö. Min. Ges.
- Dienstag, 24. 03.; Graz: HÄUSLER, H. (Wien): Unterostalpine Jura-Breccienablagerungen eines passiven Kontinentalrandes? –
- Donnerstag, 26. 03.; Wien: THIEDIG, F. (Hamburg/Münster): Tertiäre Überschiebungstektonik als Folge von Plattentektonik in Spitzbergen. –
- Mittwoch, 01. 04.; Salzburg: SONNENFELD, P. (Windsor, Ont.): Genese mariner Evaporite. –
- Donnerstag, 02. 04.; Wien: THIELE, O. (Wien): Zum Bau und zur Entwicklungsgeschichte der südlichen Böhmisches Masse. – Gem. mit der Ö. Min. Ges.
- Montag, 06. 04.; Innsbruck: WEIDICH, K. F. (München): Stratigraphie und Paläogeographie der kalkalpinen Kreide. –
- Dienstag, 07. 04.; Graz: FAUPL, P. (Wien): Die Entwicklung der kalkalpinen Gosau. –
- Donnerstag, 09. 04.; Wien: CZURDA, K. (Karlsruhe): Tonbarrieren gegen radioaktive Substanzen – diesbezügliche Endlagerungsmöglichkeiten in Österreich. – Gem. mit der Ö. Min. Ges.
- Mittwoch, 29. 04.; Salzburg: VÖLKL, R. (Wien): Karst- und hydrogeologische Untersuchungen im Dachsteinmassiv. –
- Dienstag, 05. 05.; Graz: FRITZ, H. (Graz): Das Devon im Grazer Paläozoikum und der altpaläozoische Deckenbau. –
- Dienstag, 05. 05.; Salzburg: SCHENK, V. (Kiel): Aufbau und Entwicklung einer kontinentalen Kruste – die variszische Kruste in Südkalabrien. –
- Donnerstag, 07. 05.; Wien: MOSTLER, H. (Innsbruck): Zur Entwicklungsgeschichte der Radiolarien und Kieselschwämme und ihre Bedeutung für die Stratigraphie. – Gem. mit der Ö. Paläont. Ges.
- Montag, 11. 05.; Wien: PETRAKAKIS, K. (Wien): Die Metamorphosebedingungen im südlichen Bereich der Bunten Serie. – Gem. mit der Ö. Min. Ges.
- Mittwoch, 13. 05.; Graz: KUKAL, Z. (Prag): Die Sedimentbedeckung der Böhmisches Masse vom Paläozoikum bis ins Tertiär.
- Mittwoch, 13. 05.; Salzburg: VOGLER, S. (Köln): Deckenbau bei Subduktion – zur Deformations- und Metamorphosegeschichte in den italienischen Westalpen. –
- Donnerstag, 14. 05.; Wien: KUKAL, Z. (Prag): Atlantis – im Lichte der Erdwissenschaften. – Gem. mit der Ö. Paläont. Ges. und den Freunden des Naturhistor. Museums.
- Dienstag, 19. 05.; Graz: MOSTLER, H. (Innsbruck): Zur Entwicklungsgeschichte der Radiolarien und Kieselschwämme und ihre Bedeutung für die Stratigraphie. –
- Donnerstag, 21. 05.; Wien: LEIN, R. (Wien): Diskussion der Genese und Nomenklatur einiger mitteltriadischer Karbonate des äußeren Plattformrandes (Raminger Kalk, Annaberger Kalk). –
- Dienstag, 26. 05.; Graz: PERTLIK, F. (Wien): Kristallchemie des formal dreiwertigen Arsens gegenüber Sauerstoff (Arsenite). –

Dienstag, 02. 06.; Wien: LUCZKOWSKA-SCHILLER, E. (Krakau): Mikrobiostratigraphische Korrelation im polnischen und österreichischen Miozän. – Gem. mit der Ö. Paläont. Ges.

Mittwoch, 03. 06.; Graz: COPPENS, Y. (Paris): The origin of man. –

Dienstag, 16. 06.; Graz: PAAR, W. (Salzburg): Zu den Goldmineralisationen Salzburgs/Oberkärntens: Vererzungstypen und deren Besonderheiten.

Montag, 22. 06.; Graz: ARMBRUSTER, T. (Bern): Optische Eigenschaften und Kristallstruktur. –
Mittwoch, 24. 06.; Graz: DAVIS, J. (Lawrence): Multivariate statistical methods used in geochemistry. –

Dienstag, 20. 10.; Graz: NEUBAUER, E. & SCHEFZIK, G. (Graz): Bericht über die Exkursion zu den Vulkangebieten Südtaliens im Frühjahr 1987. –

Donnerstag, 05. 11.; Wien: Ordentliche Generalversammlung 1987

Tagesordnung:

1. Berichte des Vorsitzenden, der Schriftführung, der Schriftleitung, des Kassenverwalters und aus den Arbeitsgruppen.
2. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
3. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
4. Wahl der Rechnungsprüfer für 1988
5. Behandlung von Anträgen gemäß § 11 der Statuten

TOP 1: Der Vorsitzende F. BRIX eröffnet die ordentliche Generalversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, daß die Generalversammlung ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen wurde und deshalb gemäß § 13 und 14 der Statuten der ÖGG beschlußfähig ist.

Zunächst gedenkt der Vorsitzende dem am 5. Juli verstorbenen Mitglied Karl GÖTZINGER und dem am 20. September verstorbenen Ehrenmitglied Rudolf GRILL, wobei sich die Anwesenden zum Zeichen der Anteilnahme von ihren Sitzen erheben.

Daran anschließend informiert der Vorsitzende über folgendes:

– Otto Ampferer-Preis: Für 1987 lagen keine Anträge auf Verleihung des Otto Ampferer-Preises vor. Es ist zu erwarten, daß bei der Wandertagung 1988 in Salzburg ein Otto-Ampferer-Preis verliehen werden kann. Er ersucht die Mitglieder um Spenden zum Ampferer-Fonds, damit gegebenenfalls der Preis valorisiert werden kann.

– Mit Beschluß der Vorstandssitzung vom 10. Sept. 1987 wurde Traugott GATTINGER in den Vorstand kooptiert.

– Ein Anliegen des Vorstandes ist es, die Repräsentanz der Geowissenschaften im Schulunterricht zu verbessern. In diesem Sinne wird am 19. Nov. 1987 W. VETTERS einen Vortrag halten.

– Vorträge für das Sommersemester 1988: Bisher liegen zwei Vortragsanmeldungen vor (A. TOLLMANN und Z. SLASKA), um weitere Meldungen wird gebeten.

– Voraussichtlich vom 30. Mai bis 2. Juni findet eine Exkursion in die polnischen Karpaten (Raum Krakau-Zakopane) statt.

– Zur Zeit wird im Vorstand der ÖGG der Status des Österreichischen Nationalkomitees für Geologie überdacht.

– In Mannersdorf am Leithagebirge wurde ein Steinmetzmuseum eröffnet, dessen Besuch lohnenswert ist (Öffnungszeiten jedoch nur im Sommer am Sonntag Vormittag).

– Die Arbeitsgruppe Metamorphite wird den für die Tauerntagung vorbereiteten Exkursionsführer im Rahmen der ÖGG-Exkursionsführer veröffentlichen.

– Eduard SUESS-Gedenkjahr 1989: Eduard SUESS ist am 26. April 1914 verstorben. Zum 75. Todestag wird eine Briefmarke herausgebracht – die ÖGG plant eine Exkursion in den Raum südliches Wiener Becken – Marz.

– Die Finanzsituation der ÖGG ist äußerst angespannt, der Vorsitzende ersucht eindringlich um Bezahlung der noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge, um zusätzliche Spenden und um eine Inserentenwerbeaktion für die Mitteilungen; weiters informiert er, daß alte Verlagsbestände der ÖGG zu günstigen Preisen käuflich erhältlich sind.

– Der Vorsitzende dankt der Vertretung des Geologischen Institutes der Universität Wien für ihre jahrelange Gastfreundschaft und bittet, daß die ÖGG auch weiterhin den Hörsaal des Geologischen Institutes für ihre Vortragsveranstaltungen benützen kann.

Bericht des Schriftführers W. JANOSCHEK: Die Generalversammlung verzichtet auf die Verlesung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung am 2. September 1986 in Dornbirn. Daran anschließend verliest der Schriftführer den Jahresbericht 1986, wobei sich bei Nennung der verstorbenen Mitglieder die Anwesenden zu einer Schweigeminute erheben.

Der Österreichischen Geologischen Gesellschaft gehörten Ende 1986 insgesamt 685 Mitglieder, davon 157 im Ausland an.

Inhaber der Suez-Gedenkmünze und zugleich Ehrenmitglieder sind Roland BRINKMANN, Eberhard CLAR, Martin F. GLAESSNER, Franz KAHLER und Rudolf TRÜMPY. Weitere Auszeichnungen der Gesellschaft tragen 16 Ehrenmitglieder und 15 Korrespondierende Mitglieder. Ferner gehören der Gesellschaft 466 Persönliche Mitglieder im Inland und 122 im Ausland sowie 23 Unpersönliche Mitglieder im Inland und 16 im Ausland an. 22 Fördernde Mitglieder unterstützen die Agenden der Gesellschaft.

1986 war das Ableben von 4 Mitgliedern zu beklagen: Unser Ehrenmitglied Robert JANOSCHEK und die Korrespondierenden Mitglieder Laszlo BOGSCH und Karl KREJCI-GRAF sowie Wilhelm FRET sind verstorben.

Die Gesellschaft steht mit 10 wissenschaftlichen Institutionen des Inlandes und 216 des Auslandes im Publikationsaustausch.

Vom 1. bis 5. April tagte der Oberrheinische Geologische Verein in Innsbruck, wobei der Vorsitzende der ÖGG an der Tagungsorganisation mitwirkte und Mitglieder der ÖGG den Mitgliedern des Oberrheinischen Geologischen Vereines gleichgestellt waren.

Am 28. und 29. April wurde am Geotechnischen Institut Arsenal gemeinsam mit dem Geotechnischen Institut Arsenal und der Geologischen Bundesanstalt eine Arbeitstagung zum Thema „Erdwissenschaftliche und Geotechnische Aspekte des Umweltschutzes“ veranstaltet. 26 Vorträge und 11 Poster wurden präsentiert. Band 79 der Mitteilungen der ÖGG (Umweltgeologie) stützt sich im wesentlichen auf die Vorträge, die bei dieser Arbeitstagung gehalten wurden.

Vom 8. bis 10. Mai fand eine gemeinsam mit der Ungarischen Geologischen Gesellschaft veranstaltete Übersichtsexkursion in das westliche Ungarn (Bakony-Balaton) statt. Hauptthema waren stratigraphische und fazielle Fragen in Trias, Jura und Kreide sowie der Besuch von Lagerstätten in der weiteren Umgebung von Bakony-Balaton. Von österreichischer Seite nahmen 28 Personen an dieser Exkursion teil.

Vom 1. bis 7. September fand in Dornbirn die Wandertagung 1986 zum Thema „Ostalpen-Westende“ mit 104 Teilnehmern statt. Am ersten Tag wurden die geologischen Aspekte in 13 Vorträgen näher beleuchtet, daran schlossen sich Exkursionen, wobei auch das Schweizer Grenzgebiet besucht und ein ganzer Tag in Liechtenstein zugebracht wurde. Am Abend dieses Tages war die Österreichische Geologische Gesellschaft Gast des Liechtensteinischen Regierungspräsidenten. (Siehe auch Exkursionsführer 4).

In Weiterverfolgung der Kontakte zwischen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft und der Polnischen Geologischen Gesellschaft nahm eine vierköpfige österreichische Delegation an der Herbsttagung der Polnischen Geologischen Gesellschaft in Krakau teil.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen wurden im Berichtsjahr insgesamt 87 Vorträge in verschiedenen Veranstaltungsorten, unter anderem gemeinsam mit fachverwandten Gesellschaften und Institutionen, gehalten. Darin sind 26 Vorträge der Gemeinschaftsveranstaltung zum Thema Umweltgeologie am Arsenal und 13 Vorträge anlässlich der Wandertagung in Vorarlberg enthalten.

Der Vorstand trat am 17. Jänner, am 5. Juni und am 31. August zu Sitzungen zusammen.

Im Zuge der Wandertagung fand am 2. September die ordentliche Generalversammlung der ÖGG statt. Für die Funktionsperiode 1987–1988 wurde ein neuer Vorstand und F. BRIX zum Vorsitzenden gewählt.

Der Bericht wird per acclamationem angenommen. Der Vorsitzende dankt den Schriftführern und den im Sekretariat helfenden Damen für ihre umfangreichen Tätigkeiten bei der Erfüllung der laufenden Agenden.

Bericht der Schriftleitung: A. TOLLMANN berichtet, daß Band 80 zur Zeit in der Phase der Fahnenkorrektur ist und eine bunte Palette von geowissenschaftlichen Arbeiten enthält. Voraussichtlich kann Band 80 noch Ende 1987 herausgebracht werden.

Der Bericht der Schriftleitung wird per acclamationem angenommen und der Vorsitzende F. BRIX dankt dem Ehepaar TOLLMANN für seine umfangreichen Arbeiten für die Redaktion der Mitteilungen des ÖGG.

Bericht des Kassenverwalters: Der Kassenverwalter W. HAMILTON legt die Abrechnung für das Jahr 1986 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Das Jahr 1986 war in finanzieller Hinsicht ein erfolgreiches Jahr, da sowohl Mitgliedsbeiträge als auch Spenden und Subventionen in überdurchschnittlich hohem Maß eingegangen sind. Es waren jedoch auch über S 500.000,- für Druckkosten aufzuwenden.

TOP 2: Der Vorsitzende F. BRIX schlägt vor, nunmehr Tagesordnungspunkt 2 (Stellungnahme der Rechnungsprüfer) abzuwickeln, worauf O. THIELE namens der Rechnungsprüfer mitteilt, daß die Gebarung für 1986 überprüft und für in Ordnung befunden wurde; er stellt deshalb den Antrag auf Entlastung des Kassenverwalters. Diese wird per acclamationem angenommen.

TOP 1 (Fortsetzung): Daraufhin informiert W. HAMILTON über den finanziellen Stand am 31. Oktober 1987, der außerordentlich besorgniserregend ist. Bisher sind kaum Spenden und Subventionen eingelangt, es wird jedoch von der Schriftführung noch im November eine diesbezügliche Briefaktion gestartet. Weiters erfolgt die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge außerordentlich schleppend. Es ist zu erwarten, daß sich zum 31. Dezember 1987 lediglich ein Saldo von rund S 40.000,- ergibt. Daraus läßt sich auch für 1988 ableiten, daß die finanzielle Situation der ÖGG äußerst angespannt bleiben wird.

Der Vorsitzende dankt dem Kassenverwalter für seine umfangreiche Tätigkeit. Daran anschließend werden die Berichte der Arbeitsgruppen für das Jahr 1986 verlesen und per acclamationem zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Festsetzung des Mitgliedbeitrages: Da kein Antrag vorliegt, bleibt der Mitgliedsbeitrag in unveränderter Höhe wie für das Jahr 1987.

TOP 4: Wahl der Rechnungsprüfer für 1988: Der Vorsitzende F. BRIX schlägt vor, Christoph HAUSER und Otto THIELE für das Jahr 1988 zu Rechnungsprüfern der ÖGG zu wählen. Der Vorschlag wird per acclamationem angenommen.

TOP 5: Anträge gemäß § 11 der Statuten lagen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt mit einem Dank an die Anwesenden der Generalversammlung.

Im Anschluß an die ordentliche Generalversammlung

Vortrag: KRISTAN-TOLLMANN, E. (Wien): Gemeinsamkeiten der Mikro- und Makrofauna in der Trias von Tethys und Panthalassa. –

Montag, 09. 11.; Wien: KIESL, W. (Wien): Geochemischer Beitrag zur Genese der Talk-Magnesit-Lagerstätte Rabenwald. – Gem. mit der Ö. Min. Ges.

Donnerstag, 12. 11.; Wien: KREUTZER, N. (Wien): Sedimentationssequenzen im Miozän des zentralen Wiener Beckens. – Gem. mit der Ö. Min. Ges.

Dienstag, 17. 11.; Graz: KIESL, W. (Wien): Geochemischer Beitrag zur Genese der Talk-Magnesit-Lagerstätte Rabenwald. –

Mittwoch, 18. 11.; Salzburg: THIELE, O. (Wien): Zum Deckenbau und Achsenplan des Moldanubikums der Böhmischen Masse. –

Donnerstag, 19. 11.; Wien: VETTERS, W. (Salzburg): Geowissenschaften im Schulunterricht. –

Donnerstag, 26. 11.; Wien: SACHSENHOFER, R. (Leoben): Inkohlungsstudien an mesozoischen kohleführenden Schichten der Alpen Ostösterreichs. –

Mittwoch, 02. 12.; Salzburg: VÖLKL, R. (Wien): Karst- und hydrogeologische Untersuchungen im Dachsteinmassiv. –

Donnerstag, 03. 12.; Wien: BERNROIDER, M. (Salzburg): Petrogenese präkambrischer Metasedimente cadomischer Magmatite im Moravikum. –

Donnerstag, 03. 12.; Graz: NEUBAUER, F. (Graz): Wie alt sind die Alpen? –

Donnerstag, 10. 12.; Wien: BRIX, F. (Wien): Geowissenschaften in der Ö-Norm. – Gem. mit der Ö. Min. Ges.

Montag, 14. 12.; Wien: GÖD, R. (Wien): Die Spodumen-Lagerstätte „Weinebene“/Koralpe. – Gem. mit der Ö. Min. Ges.

- Mittwoch, 16. 12.; Salzburg: KLEBERGER, J. (Salzburg): Rutschungen – Terminologie und Beispiele. –
- Donnerstag, 17. 12.; Graz: DEUTSCH, A. (Münster): Meteorite als Zeugen der Entstehung unseres Sonnensystems. –
- Donnerstag, 17. 12.; Innsbruck: REINHARDT, J. (Erlangen): Oberpermische Riffe und die Perm-Trias-Grenze in SE-Sichuan, China. –

d) Exkursionen

23. Mai: Die Flyschzone nordwestlich von Wien und das Gaskondensatfeld Höflein an der Donau. – Führung: F. BRIX, W. GRÜN und R. SAUER; 27 Teilnehmer.
30. September bis 03. Oktober: Tauerntagung '87 in Mittersill/Pinzgau. – Veranstalter von den Arbeitsgruppen Salzburg und Geologie der Metamorphite. Ein Vortragstag mit anschließenden Exkursionen zum Thema „Die Hohen Tauern – Geologie, Petrologie, Struktur“; 68 Teilnehmer.
03. Oktober: Die Kreide/Tertiär-Grenze in der Gosau östlich von Gams bei Hieflau. – Führung: A. PREISINGER, H. STRADNER et al.; 65 Teilnehmer.

e) Jahresberichte der Arbeitsgruppen für das Jahr 1987

1. Arbeitsgruppe Steiermark

Die Landesgruppe Steiermark veranstaltete im Jahr 1987 insgesamt 16 Vorträge, die von zahlreichen Interessierten besucht wurden. Die Vorträge wurden vom Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark, Fachgruppe Mineralogie-Geologie und teilweise von der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft mitveranstaltet und mitfinanziert. Wegen der äußerst bescheidenen finanziellen Möglichkeiten unserer Landesgruppe war es nicht möglich, weitere Vortragende, vor allem aus dem Ausland, einzuladen.

Die Anzahl der Mitglieder nahm auch im Jahr 1987 wie in den Jahren zuvor weiterhin zu und beträgt zur Zeit 104, wobei das zunehmende Interesse der Studierenden hervorzuheben ist.

2. Arbeitsgruppe Salzburg

Im Jahre 1987 wurden 7 Vorträge unter allgemein großem Publikumsinteresse abgehalten. Der weitgespannte Themenkreis der Vorträge reicht von marinen Evaporiten (Prof. SONNENFELD, Canada) über Probleme der Limnologie (Dr. SCHULTZE, Mondsee) bis zu verschiedenen Aspekten plattentektonischer Vorgänge (Doz. SCHENK, Bochum; Dr. VOGLER, Köln). Ebenso wurden zwei angewandt-geologische Themen geboten (Dr. KLEBERGER, Salzburg; Dr. KLIMA, Graz) und ein umweltgeologisches (Dr. VÖLKL, Wien). Diese Vorträge wurden z. T. finanziell aus den Gastvortragsmitteln des Institutes für Geowissenschaften der Universität Salzburg unterstützt.

Die im letzten Bericht von Prof. HÖCK angekündigte Tagung mit dem Themenschwerpunkt HOHE TAUERN – Geologie, Petrologie, Struktur – wurde Ende September/Anfang Oktober in Mittersill abgehalten und hatte etwa 100 Teilnehmer aus der BRD, aus der Schweiz und aus Österreich zu verzeichnen. Ein Sonderband der Zeitschrift UNI-aktuell mit den Kurzfassungen der meisten Vorträge ist erschienen.

3. Arbeitsgruppe „Metamorphite und Strukturgeologie“

Diese Arbeitsgruppe ist keine regionale, sondern eine fachbezogene Arbeitsgruppe, deren Mitglieder über ganz Österreich verstreut sind. Ihre Tätigkeit besteht nicht so sehr in der Veranstaltung einzelner Vorträge, sondern in der Organisation von kleinen Tagungen und Symposia, kombiniert mit Exkursionen. Nach den Tagungen dieser Arbeitsgruppe in Wien im Juni 1985 und in Graz im März 1986 fand im Jahre 1987 die regelmäßige Zusammenkunft in Mittersill statt unter dem Thema „Geologie, Struktur und Petrologie der Hohen Tauern“. Im

Rahmen dieser Tagung – sie erstreckte sich vom 30. September bis 3. Oktober 1987 – wurden 25 Vorträge, mehrere Posterpräsentationen sowie insgesamt 5 Exkursionen abgehalten. Nahezu 100 Geowissenschaftler aus Österreich, der BRD und der Schweiz nahmen an den Veranstaltungen und den z. T. sehr lebhaft geführten Diskussionen teil.

Während der Tagung wurde auch eine Mitgliederversammlung abgehalten, bei der beschlossen wurde, die nächste Tagung wieder in Wien im Jahre 1988 abzuhalten.

Die Gruppe der Interessenten an der Arbeitsgruppe „Geologie der Metamorphite“ läßt sich mit 120 bis 130 angeben, die Erstellung eines Mitgliederverzeichnisses ist in Vorbereitung.

4. Arbeitsgruppe „Wehrgeologie“

Nach Aufnahme von zwei weiteren Mitgliedern umfaßt die Arbeitsgruppe 20 Mitglieder. Als neuer Vorsitzender für 1987/88 wurde Brigadier Dr. FASCHING gewählt.

Vom 22. bis 25. April 1987 wurde die jährliche Arbeitstagung der Arbeitsgruppe am Hohen Tauern/Steiermark und die Generalversammlung an der Montanuniversität Leoben durchgeführt.

Die Ereignisse um die AKW-Katastrophe in Tschernobyl haben u. a. auch die Wichtigkeit wehrgeologischer Arbeiten deutlich gezeigt: Es wurden daher bereits erste Musterbearbeitungen über die Kontaminationsempfindlichkeit von Deckschichten zur Sicherstellung einer Notwasserversorgung durchgeführt.

Das Projekt „Bereitstellung von mineralischen Rohstoffen als Filtersand für den Zivilschutzraumbau“ wurde weitergeführt, es konnten in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Seibersdorf weitere geeignete Vorkommen von Filtersand festgelegt werden.

Schwergewicht der Arbeit der Arbeitsgruppe lag wie bisher beim Ausbau der Behördenkontakte zur besseren Berücksichtigung der angewandten Geologie bei diversen Projekten der Umfassenden Landesverteidigung. So wurden z. B. für das geplante „computergestützte Bodeninformationssystem“ (CUBIS) der Bundesanstalt für Bodenwirtschaft Musterbearbeitungen erstellt.

Rechnungsabschluß der Österreichischen Geologischen Gesellschaft 1987

| Eingänge | | Ausgänge | | |
|--|------------|------------|------------------------------------|-------------|
| Saldoübertrag 1. 1. 1987 | | | | |
| Handkassen | 10.780,43 | 250.216,22 | 1. Druckkosten | 263.438,29 |
| CA-Konto | 239.435,79 | | 2. Porto, Verpackung | 20.000,10 |
| 1. Mitgliedsbeiträge & Spenden | | 137.637,16 | 3. Büro, Verwaltung | 15.124,01 |
| 2. Verkauf von Druckschriften | | 41.901,40 | 4. Bankspesen | 3.782,64 |
| 3. Inserate | | 6.000,- | 5. Vortragskosten | 14.823,- |
| 4. Förderer und Subventionen | | | 6. Vergütung von Dienstleistungen | 2.092,- |
| ÖMV-AG | 12.000,- | | 7. Mitgl.beitr. für fremde Vereine | 2.810,- |
| Tiroler Landesreg. | 10.000,- | | 8. ZEST | 31,- |
| RAG | 10.000,- | | 9. Fahrt- bzw. Reisespesen | 7.210,30 |
| Burgenländ. LR. | 10.000,- | | 10. Kranzspende (Begräbnis Grill) | 800,- |
| Salzburger LR. | 10.000,- | | 11. Ausstellungskosten | 110,- |
| Steiermärk. LR. | 7000,- | | 12. Irrläufer aus | 140,- |
| Vorarlberger LR. | 5.000,- | | Summe der Ausgänge 1987: | 330.361,34 |
| NÖ. LR. | 3.000,- | | Saldo 31. 12. 1987 Handkassen: | |
| Fa. Etschel & Meyer GesmbH. | 2.000,- | | Wien | 2.994,10 |
| Österr. Salinen AG | 1.500,- | | Salzburg | 2.131,47 |
| Ennstal Kraftwerke AG | 750,- | | Graz | 2.018,90 |
| K. Klapper | 500,- | | Ing.-Geologie | - |
| Veitscher Magnesit Werke AG | 450,- | | Innsbruck | -4.300,- |
| Vbg. Erdöl & Ferngas Ges. | 450,- | | Metamorphite | 39,- |
| Dr. Koller | 300,- | | | 2.883,47 |
| | | 72.950,- | Saldo 1.1.87. | 250.216,22 |
| 5. Bankzinsen | | 1.225,74 | Σ Eingänge | +260.174,30 |
| 6. Irrläufer ein | | 140,- | | 510.390,52 |
| 7. Rückzahlung Dr. THIELE (ÖGG Salzburg) | | 320,- | Σ Ausgänge | -330.361,34 |
| Summe der Eingänge 1987 | | 260.174,30 | | 180.029,18 |

Wien, am 22. Feb. 1988

Dr. Hamilton

Ampferer-Fonds der Österreichischen Geologischen Gesellschaft 1987

Sparbuch bei CA Nr. 6055-02-68647

| Datum | Text | Ein | Aus |
|------------|-------------------------------|-------------------------|----------|
| 26. 1. 87 | Saldoübertrag | 72.745,11 | |
| 9. 6. 87 | Eröffnung eines Floaterkontos | | 60.000,- |
| 31. 12. 87 | Zinsen | <u>1.125,21</u> | |
| | | 73.870,32 | 60.000,- |
| | Sparguthaben mit 31. 12. 87: | <u><u>13.870,32</u></u> | |

9. 6. 87 Eröffnung eines Floaterkontos Nr. 0955-81526/00
Wertpapiere vom Nominale 60.000,- gekauft.
Erlöse werden auf obiges Sparbuch 6055-02-68647 überwiesen
(jährlich).

22. 2. 88 Hamilton

Aufstellung des Barvermögens der Österreichischen Geologischen Gesellschaft

| | | |
|---|-----------------|--------------------------|
| 1. Ampferer-Fonds: | | |
| Sparguthaben (Sparbuch) | 13.870,32 | |
| Floater | <u>60.000,-</u> | |
| Vermögen Ampferer-Fonds | | 73.870,32 |
| 2. Saldo aus Handkassen und CA-Konto (31. 12. 87) | | <u>180.029,18</u> |
| Gesamtbarvermögen der Österr. Geol. Ges. 31. 12. 87 | | <u><u>253.899,50</u></u> |

Saldo 31. 12. 87 Briefmarken 934,50
Saldo 31. 12. 87 ÖBB-Bahnkontokarte 1.093,70

Wien, am 22. 2. 1988 Hamilton

Kasse geprüft und in Ordnung befunden.
Wien, 12. Mai 1988

Christoph Hauser

O. Thiele

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE GEOPHYSIK

der Forschungsgesellschaft Joanneum

BERATUNG – MESSUNG – AUSWERTUNG – INTERPRETATION

Sichere Aussage durch moderne Instrumente
und rechnergestützte Datenverarbeitung

- Reflexions- und Refraktionsseismik
- Geoelektrik
- Elektromagnetik
- Magnetik und Gravimetrie
- Geothermie
- Radiometrie

MONTANGEOPHYSIK

- Kohlenwasserstoffe
- Kohle, Erze, Industrieminerale
- Thermal- und Grundwasser
- Massenrohstoffe

BOHRLOCHGEOPHYSIK

- Lithologie und Lagerungsverhältnisse
- Formationsinhalte und Formationsparameter
- Technische Bohrlochdaten und Zuflußmengen

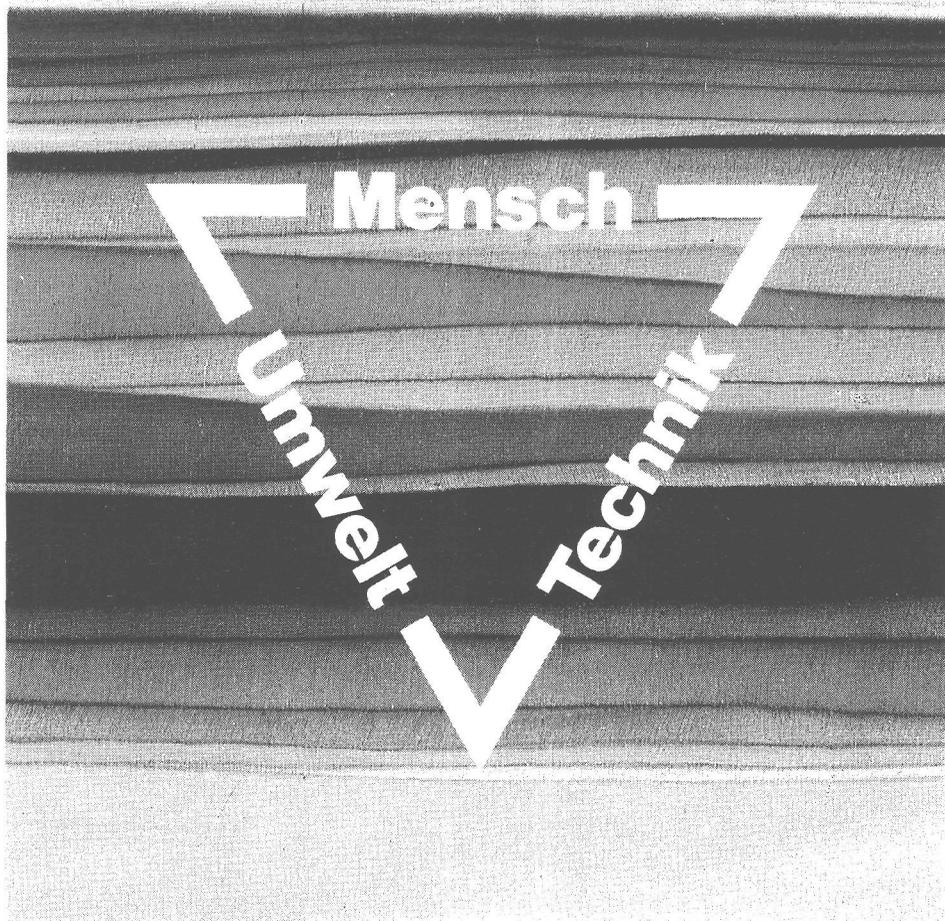
INGENIEURGEOPHYSIK

- Deponiestandorte
- Baugrunduntersuchung
- Hohlraumerkundung
- Kraftwerkebau

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE GEOPHYSIK
der Forschungsgesellschaft Joanneum

A-8700 Leoben, Roseggerstraße 17

Telefon: 03842/43 0 53/30 – Telex: 33475



**Die drei Dimensionen
unserer Verantwortung.**

**Umweltschutz
läßt uns nicht kalt**

**Intensive Forschung und Entwicklung
in unseren Labors machten es möglich:**

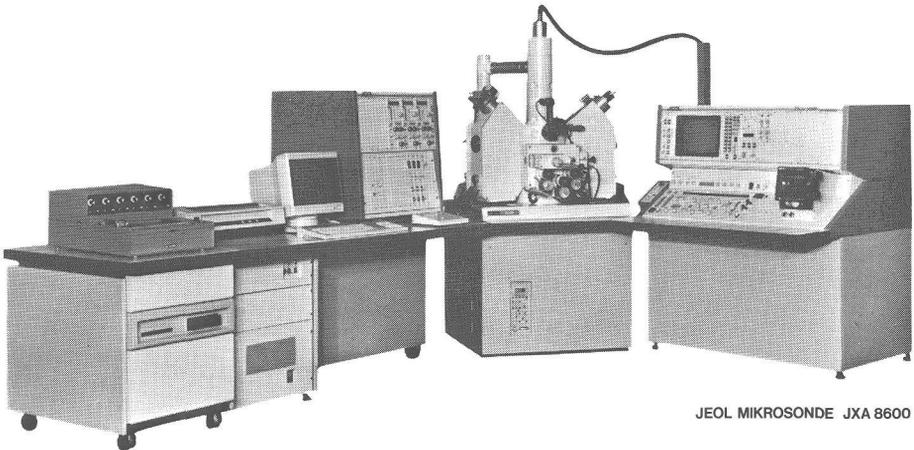
- Schwefelabsenkung in allen Heizölen
- Schwefelabsenkung im Dieselkraftstoff
- Bleiabsenkung im Superkraftstoff
- Bleifreies Normalbenzin ROZ 91
- Rauchgasentschwefelung
- Pipelinetransport von Erdölprodukten
- Verbesserung der Abwasserqualität

ÖMV
Unternehmensgruppe ÖMV

Link
ANALYTICAL

JEOL

- RASTERELEKTRONENMIKROSKOPE
- TRANSMISSIONSELEKTRONENMIKROSKOPE
- MIKROSONDEN
- KERNRESONANZSPEKTROMETER
- INFRAROT THERMOVISION
- ENERGIEDISPERSIVE-SPEKTROMETER
- RÖNTGENFLUORESCENZ-SPEKTROMETER
- BILDVERARBEITUNGSSYSTEME
- BILDSPEICHERSYSTEME



JEOL MIKROSONDE JXA 8600

LABCO

Gesellschaft m.b.H.

Scientific Instruments
A-3013 Pressbaum, Austria
Dr.-Trittmel-Gasse 8
Telex 135694 labco a
Telefon (0) 22 33 - 38 38

VERKAUF UND SERVICE

Veröffentlichungen der Geologischen Bundesanstalt



- Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt (ab 1850)
- Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt (ab 1852)
- Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt (1867 – 1982)
- Archiv für Lagerstättenforschung der Geologischen Bundesanstalt (ab 1982)
- Bundesländerserie
(Geologie der österreichischen Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen)
- Populärwissenschaftliche Veröffentlichungen der Geologischen Bundesanstalt
(ab 1984)
- Führer zu den Arbeitstagen der Geologischen Bundesanstalt
- Jahresbericht der Geologischen Bundesanstalt
- Berichte der Geologischen Bundesanstalt (ab 1986)
- Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 50.000 mit Erläuterungen
- Geologische Karte der Republik Österreich 1 : 25.000 mit Erläuterungen
(wird nicht fortgesetzt)
- Geowissenschaftliche Übersichtskarten in verschiedenen Maßstäben
mit Erläuterungen
- Geologische Gebiets- und Themenkarten mit Erläuterungen

Bitte, verlangen Sie das Verzeichnis der lieferbaren Veröffentlichungen aus dem Verlag der Geologischen Bundesanstalt.

Geologische Bundesanstalt, A-1031 Wien, Rasumofskygasse 23, Postfach 154
Telefon: 0222/725674-0, 0222/755962-0; Telex: 132927

Lieferbare Exkursionsführer

Die Österreichische Geologische Gesellschaft gibt in zwangloser Folge eine Serie von Führern zu Exkursionen und Tagungen heraus. Folgende Hefte sind bisher erschienen:

- (1) Zur Geologie des Kristallins und Tertiärs der weiteren Umgebung von Eggenburg, 8. Oktober 1983. – 59 S. öS 65,-
 - (2) Nördliches Wiener Becken (Neogen) und Waschbergzone (Oberjura), 5. Mai 1984. – 37 S. öS 45,-
 - (3) 5. Jahrestagung Eisenerz, 30. September bis 2. Oktober 1984. – 76 S. öS 135,-
 - (4) Wandertagung 1986 in Dornbirn, September 1986. – 130 S., 3 Taf. öS 250,-
 - (5) Die Flyschzone nordwestlich von Wien und das Gaskondensatfeld Höflein, 23. Mai 1987. – 23 S. öS 30,-
 - (6) Guide to the Geological Excursion Cracow – Zakopane (Polish Carpathians), 31. Mai bis 3. Juni 1988. – 40 S. öS 35,-
 - (7) Jahrestagung 1988, Exkursion Hohe Tauern, 21. bis 23. September 1988. – 60 S. öS 120,-
 - (8) Jahrestagung 1988, Exkursion Mühlviertel und Sauwald, 22. bis 23. September 1988. – 29 S. öS 60,-
 - (9) Jahrestagung 1988, Exkursion Flysch, Helvetikum und angrenzende Molasse nördlich Salzburg, 21. September 1988. – 9 S., 2 Tab., 4 Beil. öS 30,-
 - (10) Jahrestagung 1988, Exkursion Grauwackenzone, 23. September 1988. – 19 S. öS 30,-
- Einige Restexemplare sind noch vorhanden von:
- Jahrestagung der österreichischen Geologischen Gesellschaft, Seis am Schlern, Südtirol 1982. – 108 S. öS 120,-

Bestellungen sind bitte an das Sekretariat der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Rasumofskygasse 23, A-1031 Wien, zu richten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Austrian Journal of Earth Sciences](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsmitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft. 275-290](#)